

Nachrichten Gießen

20.07.2017

Kommunal Consult Becker AG in Pohlheim feiert Gründungsgeburtstag



Geschäftsführer Thomas Becker (r.) mit den Referenten Gerd Thielmann (l.) vom Gemeinde- und Städtebund in Rheinland-Pfalz sowie Busecks Bürgermeister Dirk Haas bei der Festveranstaltung in Grünigen. Foto: Schmidt

POHLHEIM - (ger). Auf zehn spannende Jahre hat Thomas Becker bei der Jubiläumsfeier des Unternehmens Kommunal Consult Becker AG zurückgeblickt. "Wir sind nun seit einem Jahrzehnt im Einsatz für kommunale Kunden mit Schwerpunkt im Service für Finanzen, Technik und Infrastruktur", freute sich der Geschäftsführer. Im Rahmen eines Kommunaltages mit Vorträgen waren 90 Entscheider und Partner - überwiegend aus Hessen - zum Gründungsgeburtstag des Pohlheimer Unternehmens in die Limeshalle nach

Gründungen angereist.

Neben dem Rückblick äußerte sich Becker aber auch zur Unternehmensentwicklung. Fachvorträgen von Dr. Gerd Thielmann (Jurist beim Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz GStB) sowie Dr. David Rauber (Hessischen Städte- und Gemeindebund HSGB) gehörten ebenfalls zum Programm.

Bei den Vorträgen standen unter anderem die Erfahrungen hin zu den wiederkehrenden Straßenbeiträgen sowie der Einsatz modernster Technik mit geografischen Managementsystemen im Blickpunkt. Aus den heimischen Kreiskommunen waren die Bürgermeister Udo Schöffmann aus der Gastgeberstadt Pohlheim sowie Dirk Haas aus Buseck dabei. Haas hat schon gute Erfahrungen mit dem neuen Modell der Straßenbeiträge für die Bürger gemacht, Schöffmann strebt die Umstellung für das Jahr 2019 in der Limes-Stadt an, informierte er am Rande der Tagung.

"Jetzt kommen nach der Wirtschaftswunderzeit die großen Investitionen in die Infrastruktur zur Sanierung und Neuentwicklung hinzu. Dazu müssen jetzt die Weichen gestellt werden", unterstrich Becker. David Rauber blickte aus hessischer Sicht auf die Herausforderungen in den Kommunalhaushalten, die durch die nötigen Investitionen erwartet werden. Die Entwicklung der Belastungen der Haushalte ist nicht einheitlich, erklärte der HSGB-Vertreter. Der Kassenkreditabbau könnte aus eigener Kraft verwirklicht werden. "Das Problem löse sich nicht von selbst, weil sich neben wachsenden Einnahmen die laufenden Ausgaben teilweise verdoppelt hätten, zeigte er anhand einer Statistik bei Kindertageseinrichtungen. Bundesweit sei ein Investitionsrückstand in der Infrastruktur in Höhe von 126 Milliarden Euro vorhanden. Das Land Hessen habe bei finanziellen Hilfen für die Städte und Gemeinden Gesprächsbereitschaft mit dem HSGB signalisiert. Ziel dabei sei die Verabschiedung im Landtag Anfang 2018, sagte Rauber. Bundes- und Landtagswahlen werden einiges in der Steuergesetzgebung, wie bei der Gewerbesteuerumlage in Bewegung setzen", lautete seine Hoffnung.

Am Ende der Fachvorträge waren die Gäste eingeladen, um sich beim gemeinsamen Mittagessen auszutauschen und das benachbarte Firmengebäude von KC Consult gemeinsam mit Vorstand Thomas Becker zu besichtigen.